

# Stichworte zur Postgeschichte von Stein-Bockenheim

zusammengestellt von Manfred Hinkel, Alzey

Vorsitzender des Vereins für Postgeschichte in Rheinhessen e.V.

- Vor 1798 Post kann auf den Strecken von Thurn und Taxis verschickt werden, der Transport von den Poststellen zu den Adressaten und von Briefschreibern zur Post ist nicht reguliert. Über herrschaftliche Botengänge und -anstalten gibt es keine Unterlagen.
- 1798 Die Kantonsboten bestellen neben der Dienstpost auch private Post gegen ein geringes Entgelt. Um 1803 werden alle Orte mit Bürgermeisterei dreimal in der Woche begangen.
- 1816 Orte mit Bürgermeisterei werden im späteren Rheinhessen zweimal in der Woche von den Kantonsboten begangen.
- 1824 Stein-Bockenheim wird jetzt vom Kantonsboten begangen.
- 1825 01.01. Die Kantonsboten heißen jetzt Bezirksboten und dürfen gegen festgesetzte Entgelte offiziell private Sendungen bestellen.
- 1836 11.06. Gegen die Einwilligung von zunächst acht, später drei der 22 Gemeinden des Kantons wird der dritte wöchentliche Gang der Boten ab dem 01.07. eingeführt.
- 1837 Die Boten im Kanton Wöllstein heißen Schneider und Scheu.
- 1852 15.02. **Personenannahmestelle** in Wonsheim am Postkurs Worms-Kreuznach eingerichtet.
- 1861 21.05. Die von Thurn&Taxis betriebene Lehenspost übernimmt das staatliche Bezirksbotenwesen, Stein-Bockenheim liegt im Landpostbotenbezirk der Postexpedition Wöllstein und wird werktäglich von dort vom Landbriefträger begangen. Von der Gemeinde wird ein gusseiserner Landbriefkasten angeschafft.
- 1864 März Stein-Bockenheim hat 497 Einwohner und muss aufgrund des angebotenen Übereinkommens der Post jährlich pauschal 6 Gulden für die Bestellung der Dienstpost der Gemeinde bezahlen.
- 1867 01.07. Post wird verstaatlicht, zunächst Preußische Post, 1868-1871 Norddeutsche Bundespost, ab 1871 Deutsche Reichspost.
- 1875 26.11. Fristgerecht kündigt die Deutsche Reichspost den Aversionalvertrag zur Beförderung der Gemeindepost für eine jährliche Pauschalsumme zum Jahresende 1876 auf.
- 1882 Post-Nachrichten. Die Fürfeld-Alzeyer Personenpost wird vom 20. Januar ab den folgenden Gang erhalten:
- |                   |                     |             |
|-------------------|---------------------|-------------|
| Aus Fürfeld       | 5 <sup>35</sup>     | Vormittags. |
| Durch Wendelsheim | 6 <sup>35</sup>     | "           |
| Durch Alzey       | 7 <sup>45</sup> /50 | "           |
| In Alzey Bhf.     | 8                   | "           |
- Alzey, 17. Jan. ... Wimmer (Alzeyer Zeitung vom 19.01.)
- 1882 15.07. Post-Nachrichten. In dem Landbestellbezirk des Kaiserlichen Postamts Wendelsheim werden am 15. Juli d.J. nachfolgende amtliche Verkaufsstellen für Postfreimarken, Postkarten errichtet ... in Steinbockenheim bei Kaufmann Leopold Abraham.
- Die vorgenannten Personen übernehmen die Verpflichtung, ... Wendelsheim, 13. Juli ... Stoll. (Alzeyer Zeitung vom 15.07.)

- 1883            08.02.            Post-Nachrichten. Im Bezirke des unterzeichneten Postamts sind folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen errichtet worden: ... 3) bei Leopold Abraham in Steinbockenheim.  
Postamt III. Stoll (Alzeyer Zeitung vom 08.02.)
- 08.09.            Post-Nachrichten. Im Bezirke des Postamtes zu Wendelsheim sind folgende Verkaufsstellen für Postwertzeichen errichtet: ...  
5. " Wonsheim bei Herrn Peter Eller, Gastwirt,  
6. " Steinbockenheim bei Herrn Leopold Abraham.  
Die Inhaber ... verpflichtet ...; außerdem können Einschreibsendungen außer den gewöhnlichen Bureaustunden gegen eine Gebühr von 20 Pfg. von 6-8 Uhr vorm., 12-2 Uhr nachm. und von 6-8 Uhr abends angenommen werden. Postamt III. Stoll. (Alzeyer Zeitung vom 08.09.)
- 1886            PHSt besteht in Stein-Bockenheim, wird dem Postamt Wendelsheim nachgeordnet
- 1890            21.10.            Post-Nachrichten. Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen befinden sich im hiesigen Orte und Landbestellbezirke: ...  
4. in Wonsheim bei den Herren Eller und Stolz,  
5. in Steinbockenheim bei den Hr. Orscheid u. Raab. ...
- 1897            Bekanntmachung. Am 1. April wird die im Landbestellbezirke des Postamtes Wendelsheim belegene Posthülfsstelle zu Wonsheim in eine Postagentur umgewandelt. Der Postverkehr mit der neuen Postagentur wird durch die zwischen Wonsheim und Wendelsheim bereits bestehende Landpostfahrt und durch zwei neu zur Einrichtung kommenden Botenposten vermittelt. Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden wie folgt festgesetzt: a. an Werktagen: von 8 bis 11 Uhr vormittags und von 4 bis 7 Uhr nachmittags.  
b. an Sonntagen, gesetzlichen Feiertagen und an den Geburtstagen Sr. Majestät des Kaisers und Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs: von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 5 bis 6 Uhr nachmittags.  
Die Bestellung der Postsendungen in Wonsheim wird werktäglich dreimal, und zwar in der Zeit vom 1. Mai bis einschließlich 30. September um 10 Uhr vormittags und um 5.50 und 8 Uhr nachmittags, und in der Zeit vom 1. Oktober bis einschließlich 30. April um 7 und 10 Uhr vormittags und um 5.50 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen einmal, um 10 Uhr vormittags, stattfinden. Darmstadt, 30. März 1897 Der Kaiserliche Ober-Postdirektor (Alzeyer Zeitung vom 04.04.)
- 18.04.            - Zu Postagenten angenommen sind: der Lehrer Faust in Erbes-Büdesheim und der Gastwirt Eller 2. in Wonsheim.
- 21.09.            In der Verhandlung zwischen der Gemeinde Stein-Bockenheim und der Kaiserlichen Telegraphenverwaltung, der die Ober-Post-Direktion Darmstadt zustimmen muss, wird u.a. festgelegt: "Es werden 10m lange Stangen aufgestellt und genau:  
1. An der Gartenecke des Hauses No. 129  
2. An dem Schmalischen Hause No. 137.  
3. Zwischen den Häusern No. 144 u. 145  
4. An der Hofeinfriedigungsmauer des Hauses No. 149  
Außerdem wird an dem Schulhause am Hoftoreingang eingeschraubt."
- 11.11.            Flonheim. Die Arbeiten an den auf Kosten des Kreises Alzey herzustellenden Telephonleitungen schreiten rüstig voran. ... Für

- die angeschlossenen Orte ist die Einrichtung von großem Werte, weil zugleich Unfallmeldedienst eingerichtet wird. Bei Erkrankungen und Todesfällen von Menschen und Tieren, bei Feuersgefahr und sonstigen Unfällen sind die verbundenen Orte auch während der Nacht in der Lage, ärztliche oder sonstige Hilfe herbeirufen zu können, da Unfalltelegramme auch während der Nacht angenommen, befördert und ausgetragen werden. Wie eine Bekanntmachung der Ober-Postdirektion in Darmstadt besagt, ist es dem Publikum auch gestattet, bei einer Telephonanstalt mündlich oder schriftlich den Antrag zu stellen, eine bestimmte Person an einem benachbarten Orte mit Telephon zum unmittelbaren Gespräch aufzufordern. Für die Anmeldung, das Herbeirufen der gewünschten Person und für jedes Gespräch von 5 Minuten Dauer wird 1 Mark erhoben.
- 1898 24.11. Einrichtung der Telegrafenanstalt Stein-Bockenheim  
15.03. In 1897 Telegramme aufgegeben/angekommen  
Alzey 6290/6304, Badenheim\* 12/9, Bosenheim 75/66, Dautenheim\* 2/13, Erbes-Büdesheim\* 25/24, Flomborn 274/351, Flonheim 593/660, Framersheim 330/307, Frei-Laubersheim\* 31/31, Freimersheim\* 6/18, Fürfeld 516/558, Gau-Odernheim 818/954, Heimersheim\* 5/20, Neu-Bamberg\* 3/15, Offenheim\* 16/8, Pfaffen-Schwabenheim\* 17/13, Planig 192/201, St. Johann\* 24/28, Siefersheim\* 1/3, Sprendlingen 1623/1479, **Stein-Bockenheim\* 24/20**, Uffhofen\* 4/9, Weinheim\* 20/14, Wendelsheim 663/689, Wöllstein 1256/1336, Wonsheim\* 13/18. Zus.: 12833/13148.  
Die mit \* bezeichneten Orte seit 24. November. (Alzeyer Zeitung vom 15.03.)
- 1899 18.01. Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen und unbeklebte Formulare zu Post-Packetadressen, Postkarten, Postanweisungen und Postaufträgen bestehen in: ...  
Wonsheim Kaufmann Körper  
Stein-Bockenheim Kaufmann Bockmann  
Die Postwertzeichen dürfen daselbst zu keinem höheren Preise, als dem ihres Wertes verkauft werden.  
Wendelsheim, den 18. Januar 1899.  
Kaiserliches Postamt.  
Spiehl. (Alzeyer Zeitung vom 26.01.)
- 1899 08.04. Mitteilung Kais. OPD Darmstadt 1898 Telegramme (auf/an):  
Siefersheim (60/78), Sprendlingen (1774/1467), Stein-Bockenheim (269/233), Uffhofen (64/113), Weinheim (168/206), Wendelsheim (546/348), Wöllstein (1794/1557), Wonsheim (135/163). Alzey, den 30. März 1899 GH Kreisamt
- 1899 25.04. Alzey, 24. April Das Reichspostamt hat nunmehr außer der Fernsprech-Doppelleitung Alzey-Monsheim-Worms auch noch die Herstellung der Verbindung Alzey-Wendelsheim-Wöllstein-Sprendlingen behufs Zusammenschlusses sämtlicher im Kreise Alzey bestehenden öffentlichen Fernsprechstellen und Anschlusses derselben an das allgemeine Fernsprechnetzt genehmigt. Da der Kreis Alzey auch für diese Linie die Garantie übernommen hat, soll mit der Ausführung der beiden Sammelleitungen baldthunlichst begonnen werden. (Alzeyer Zeitung vom 25.04.)
- 1900 20.01. Der Bau einer Bahn von Wendelsheim nach Wöllstein ...  
angeregt ... (Alzeyer Zeitung vom 20.01.)

- 03.04. Mitteilung Kais. OPD Darmstadt 1899 Telegramme (auf/ab):  
... Neu-Bamberg (112/130), Offenheim (187/187), Pfaffen-  
Schwabenheim (120/115), Planig (166/ 241), Sankt Johann  
(218/280), Siefersheim (98/116), Sprendlingen (1539/1344),  
Stein-Bockenheim (253/278), Uffhofen (47/74), Weinheim  
(141/197), Wendelsheim (563/ 357), Wöllstein (1352/1382),  
Wonsheim (135/188), (S. 15464/15505). Alzey, den 1. März  
1900. Gh Kreisamt ...
- 1901 05.02. Wonsheim, 3. Febr. Die Dienststunden der hiesigen Postagentur  
sind an Werktagen von 9-12 vorm. und von 4-7 nachm.  
festgesetzt worden.
- 02.03. Alzey, 28. Februar. Nach einer Mitteilung der Kaiserl. Ober-  
Postdirektion in Darmstadt sind im Jahre 1900 im Kreise Alzey  
insgesamt 15451 Telegramme aufgegeben worden und 15972  
Telegramme eingegangen. Diese Telegramme verteilen sich auf  
die einzelnen Ortschaften des Kreises folgendermaßen:  
... Pfaffen-Schwabenheim (114/98), Planig (183/ 298), Sankt  
Johann (227/303), Siefersheim (84/108), Sprendlingen  
(1694/1783), Stein-Bockenheim (186/246), Uffhofen (68/74),  
Weinheim (198/311), Wendelsheim (491/ 338), Wöllstein  
(1173/1331), Wonsheim (182/216).
- 1902 Mit dem 01. Jan. Fernsprechleitung Flonheim-Wöllstein und  
Wöllstein-Sprendlingen eröffnet. Eingeschlossen sind hier jetzt  
in erstere die Orte Uffhofen, Erbes-Büdesheim, Wendelsheim,  
Wonsheim, Stein-Bockenheim und Siefersheim, in letztere Frei-  
Laubersheim, Neu-Bamberg, Fürfeld, Gau-Bickelheim und  
Wallertheim. (Alzeyer Zeitung vom 07.01.)
- 1907 04.04. Die Gebühr für ein Telephongespräch zwischen Hackenheim  
und Wöllstein, Freilaubersheim, Neubamberg, Siefersheim,  
Steinbockenheim, Volxheim und Wonsheim ist von 20 Pfennig  
auf 10 Pfennig herabgesetzt worden.
- 1911 Alzey, 10. April Beschäftigung weiblicher Personen im  
Postdienst. Um Mißverständnissen vorzubeugen, wird darauf  
hingewiesen, daß die Einstellung von weiblichen Personen als  
Gehilfinnen nur bei kleineren Postämtern, wie Flonheim,  
Wendelsheim, Wörrstadt, Sprendlingen, Monsheim usw. in  
Aussicht genommen ist. Bei dem hiesigen Postamt werden in  
absehbarer Zeit weibliche Personen nicht angenommen.  
(Alzeyer Zeitung vom 11.04.)
- 1916 07.09. Personalnachrichten der OPD: hess. allgem. Ehrenzeichen mit  
der Inschrift "Für langjährige treue Dienste" an Briefträger  
Adam in Wonsheim.
- 1918 16.12. Sprendlingen. Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen  
Telegraphenlinie an der Landstraße von Fürfeld nach Wonsheim  
liegt bei dem Postamt in Sprendlingen (Rhein Hessen) von heute  
ab 4 Wochen aus.
- 1920 16.11. Das Projekt einer Auto-Omnibus-Verbindung Alzey-Wöllstein  
soll in nächster Zeit verwirklicht werden. Vorläufig sind täglich  
drei Fahrten hin und zurück geplant. Die Strecke läuft von  
Wöllstein nach Siefersheim, Wonsheim, Wendelsheim, Erbes-  
Büdesheim Alzey und zurück. (Alzeyer Zeitung vom 16.11.)
- 1920 05.12. Fahrplan Omnibus Alzey-Wöllstein
- 1921 13.12. Auto-Omnibus-Verkehr Wonsheim-Kreuznach, nur noch je  
zwei Hin- und Rückfahrten über Neu-Bamberg, Frei-  
Laubersheim, Wöllstein, Volxheim und Hackenheim.

1922		PHSt Stein-Bockenheim der PAg Wonsheim bestehen
1925	12.09.	Die Autobuslinie Alzey-Wonsheim dürfte in allernächster Zeit in Betrieb genommen werden. Die erforderlichen Besprechungen der Stadt betr. Garantiesummen mit den verschiedenen Gemeinden, die die Autobuslinie berührt, sind gestern abgeschlossen worden. Die hiesige Stadtverwaltung hat sich darauf sofort an die Oberpostdirektion Darmstadt gewandt und um schleunigste Aufnahme des Autobusverkehrs ersucht.
1933		Neuordnung der postalischen Verhältnisse, Einrichtung der Landkraftpost; dem Postamt Sprendlingen werden die Ämter Flonheim und Wöllstein nachgeordnet. Mit Landkraftpost werden versorgt: St.Johann, Wolfsheim, Gau-Weinheim, Gau-Bickelheim, Wallertheim, Schimsheim, Armsheim, Flonheim, Uffhofen, Wendelsheim, Wonsheim, Stein-Bockenheim, Siefersheim, Eckelsheim und Gumbsheim. amtliche Bezeichnung „Stein-Bockenheim über Sprendlingen“
1938		Maria Raab, Breitegasse, verwaltet die Posthilfstelle (Einwohnerbuch des Kreises Alzey)
1942		In Stein-Bockenheim ist eine Poststelle (II) eingerichtet. Phn Maria Raab (bis 1958), Breitegasse 13, Schwester Lina wahrscheinlich Vertreterin
1956		Die PSt II ist seit dem 15. Februar 1956 dem PA Bad Kreuznach zugeteilt.
1958		Ph II Wilhelm Roos (bis 1980), Breitegasse 7
1961	03.11.	„6551 Stein-Bockenheim“
1966		Umzug der Poststelle in die Poststr. 4
1980		Frau Annelie Jahn aus Wohnsheim (heute Gau-Bickelheim), leitet die Poststelle in der Poststr. 4, Briefträger Herr Unkelbach
1982		Phn II Frau Margarete Gillmeister, Breitegasse 17
1993	01.07.	„55599 Stein-Bockenheim“
1994	28.02.	Schließung der Poststelle II
Mitte 1990er Jahre		Zusteller kommen vom Zustellstützpunkt Pfaffen-Schwabenheim, vereinigte Zustellung mit PKW

## Literaturhinweise

Alzeyer Zeitung und (Alzeyer) Beobachter, verschiedene Jahrgänge

HINKEL, Manfred: Postgeschichtliches Archiv Rheinhessen (größtenteils unveröffentlicht).

HINKEL, Manfred: Daten zur Postgeschichte von Wendelsheim. In: Heimatjahrbuch 1996  
Kreis Alzey-Worms, Alzey 1995, S. 127-134.

Der Autor bedankt sich herzlich bei Frau Margarete Gillmeister, Frau Ilse Roos sowie bei Herrn Siegbert Mees für hilfreiche Unterstützung.